

Entscheid.-Sammg. d. Senats

Abschrift

2378 041

AP2

**BUNDESGERICHTSHOF**

IX ZB 199/74

**B E S C H L U S S**

**in der Entschädigungssache**

Danny D. [REDACTED],  
[REDACTED] G. [REDACTED] Street, Apt. [REDACTED], R. [REDACTED] Beach,  
C. [REDACTED], USA,

**Kläger und Beschwerdeführer,**

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte [REDACTED] und [REDACTED] -

**gegen**

Land Berlin,  
vertreten durch den Senator für Inneres,  
Potsdamer Straße 186, Berlin 30,

**Beklagten und Beschwerdegegner**

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 8. Juni 1977 durch die Richter Dr. Thumm, Zora, Henkel, Fuchs und Dr. Lang

beschlossen:

Die Beschwerde des Klägers gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 20. Zivilsenats des Kammergerichts in Berlin vom 24. September 1973 wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren- und auslagenfrei; die außergerichtlichen Kosten trägt der Kläger.

#### G r u n d e

Ein gesetzlicher Grund für die Zulassung der Revision (§ 210 Abs. 2 ZPO) liegt nicht vor.

Das Berufungsurteil beruht auf der Auslegung des Vergleichs vom 14./15. März 1966 durch den Tatrichter. Die rechtlich mögliche Auslegung eines Vergleichs im Einzelfall weicht weder von einer Entscheidung des Bundesgerichtshofs ab, noch wirft sie ungeklärte Rechtsfragen auf.

Dr. Thumm

Dr. Lang

182